

Kongress 2023

Abstract

Heute schon im „Knast“ gewesen? - Medizin in der JVA

- Dr. Simone Dorn, Leitende Medizinaldirektorin im Hessischen Justizvollzug, Medizinzentrum der JVA Frankfurt

- 1. Struktur der Hessischen Gefängnislandschaft
Welche Justizvollzugsanstalten gibt es in Hessen, was ist ihre Aufgabe, wer ist dort inhaftiert.
- 2. Gesetzliche Grundlagen für die medizinische Betreuung inhaftierter Patienten HUVollzG, HstVollzG, HessJSTVollzG, HSVVollzG.
- 3. Behandlung und Betreuung nach dem Äquivalenzprinzip
Durch das Äquivalenzprinzip soll verhindert werden, dass Inhaftierte schlechter, aber auch nicht besser medizinisch betreut werden, als eine Person, welche gesetzlich krankenversichert ist.
- 4. Arbeitsbereich JVA....der etwas ungewöhnliche Arbeitsplatz
Welche Formen der ärztlichen und auch pflegerischen Betreuung gibt es in den hessische JVAen, ein Blick über die Landesgrenze ist auch interessant.
- 5. Ausstattung der medizinischen Bereiche in der JVA am Beispiel der JVA Frankfurt am Main I/III und IV
- 6. Aufgaben des medizinischen Dienstes innerhalb einer JVA
Mehr als nur ärztliche Tätigkeit warten auf den Mediziner, die Medizinerin als Anstaltsärztin/Anstaltsarzt.
- 7. Betreuung von Abhängigkeitserkrankungen in der JVA
- 8. Arbeiten im Spannungsfeld vieler Akteure
Die Medizin als kleines Rad im Getriebe einer JVA. Vor welche Herausforderungen stellt dieser Umstand die Anstaltsärztinnen und Ärzte in der Betreuung der Patienten.
- 9. Schnittstellenproblematik beim Übergang Haft in Freiheit – oder umgekehrt
- 10. Beispiele für die problematische Überleitung einer medizinischen Versorgung von der JVA in die externen Hilfsysteme